|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0910 |
| Titel | Universitätsspital (Sanierung Nukleartrakt, PET) |
| Datum | 30.03.1994 |
| P. | 430–431 |

[*p. 430*] Mit RRB Nr. 3364/1992 wurde für die Sanierung des Nukleartrakts, der Geschosse U und A des Chirurgischen Polikliniktrakts und des Hochvoltbaus des Universitätsspitals ein Objektkredit von Fr. 58 375 000 bewilligt. Für die Lüftungsinstallationen der Nukleartrakte II und III sind in einem öffentlichen Wettbewerb 14 gültige Offerten von Fr. 1 055 151 bis Fr. 1 379 995 eingegangen. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die Max Keller AG, Wetzikon, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 1 055 151 gemäss Offerte vom 16. Februar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 5% auf Fr. 1 110 000 erhöhen. Der Vergebungsbetrag ist im Kostenvoranschlag enthalten und durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Im Rahmen der Sanierung des Nukleartrakts, der Geschosse U und A des Chirurgischen Polikliniktrakts und des Hochvoltbaus des Universitätsspitals werden die Lüftungsinstallationen der Nukleartrakte II und // [*p. 431*] III an die Max Keller AG, Wetzikon, vergeben. Die Offertsumme von Fr. 1 055 151 gemäss Offerte vom 16. Februar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 1 110 000 erhöhen.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 2721.5037, Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]